

Gerhard Seegers ist neuer 05-Schützenkönig

Im Stechen setzte er sich gegen Karl-Heinz Witt durch

BARSINGHAUSEN. Rechtzeitig zum Schützenfest, das vom 30. Mai bis 1. Juni ausgetragen wird, ermittelten die Barsinghäuser Schützen von 1905 ihre neuen Könige. Nach vierstündigem Wettkampf stand Gerhard Seegers als neue Majestät fest.

Anwesenden mit flotter Marschmusik. Auch nach dem offiziellen Teil blieb man noch zusammen, und es wurde bis in den späten Abend getanzt und gefeiert.

Pünktlich um 14 Uhr begann das Königsschießen in den alten Schützen. Wie in jedem Jahr gab der scheidende König, Erhard Bock, die ersten Schüsse auf die Scheiben ab. Bis zum Nennschluß um 17.30 Uhr hatte jeder Schütze Zeit, es ihm gleichzutun und beliebig viele Sätze zu lösen. Dabei stieg die Spannung von Stunde zu Stunde.

Wie begehrt das Königszepter der „05er“ ist, zeigt sich am deutlichsten, an der regen Beteiligung: Von den 53 Teilnehmern wurden insgesamt 212 Sätze gelöst, wobei nur das höchste Ergebnis eines jeden in die Wertung kam.

Gegen 19 Uhr standen die beiden Spitzenreiter fest: Karl-Heinz Witt und Gerhard Seegers hatten je 48 Ring. Nach einem Stechen konnte sich jedoch Gerhard Seegers gegen seinen Konkurrenten behaupten. Kronprinz wurde somit Karl-Heinz Witt.

Gleichzeitig ermittelten auch Jugend und Junioren ihre Majestäten. In der Jugendklasse erreichte Matthias John 48 Ring und wurde Jugendkönig. Bei den Junioren konnte Frank Ragge mit 47 Ring den begehrten Königstitel erringen.

Bis zur Proklamation der Könige unterhielt die Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Barsinghausen die



Erst nach einem spannenden Stechen gab es bei der Schützengesellschaft von 1905 einen neuen Schützenkönig. Unser Bild zeigt von links den Juniorschützenkönig Frank Ragge, den Schützenkönig Gerhard Seegers, den Kronprinzen Karl-Heinz Witt, den Jugendschützenkönig Matthias John und den Vorsitzenden Dirk Brandes.

Foto: Witt